

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse

Herausgeber: Electrosuisse

Band: 100 (2009)

Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Endversorger auf Trab gehalten

Die ersten Erfahrungen mit der Strommarktöffnung waren Thema des dritten Werkleiterforums, ausgerichtet vom Dachverband Schweizer Verteilnetzbetreiber (DSV).

Carlo Schmid, der Präsident der obersten Regulierungsbehörde, der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom), hatte die Branche zum Auftakt ausdrücklich gelobt. Sie habe den Übergang von der alten in die neue Welt technisch einwandfrei und bei gleichbleibend hoher Versorgungssicherheit gemeistert. Schmid räumte zwar ein, dass die EVU auf Trab gehalten würden. Zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags sei die ElCom aber auf deren Mitarbeit angewiesen.

Die Enttäuschung über die ersten Erfahrungen mit der Strommarktöffnung war an

der Tagung aber unüberhörbar. Es gebe einen wesentlichen Konstruktionsfehler im Stromversorgungsgesetz, meinte etwa Jörg Wild, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Elektrizitätswerk Altdorf AG. Die Bewertungsgrundsätze für das Übertragungsnetz hätten vor dem Inkrafttreten des Gesetzes geklärt sein müssen, kritisierte er. Die Schweiz hätte dabei durchaus von den Erfahrungen Norwegens profitieren können.

Mühe habe der DSV vor allem mit den politisch motivierten Entscheiden zur Netzbewertung. Die von der Politik festgelegten Fristen seien nicht haltbar, sagte Rechtskonsulent Hansueli Bircher.

An der Tagung nahmen 150 Vertreter lokaler Stromversorger aus der ganzen Schweiz teil. Der Dachverband vertritt über 500 Endverteilern. (Sinzig/CKe)

Martin Sinzig



Jörg Wild sprach von einem Konstruktionsfehler.

veranstaltungen • manifestations

Soirée électrique: Kernenergie Schweiz – gestern und morgen

8. Mai 2009, ETH Zürich

Veranstalter: electrosuisse

Die nächste Soirée électrique steht ganz im Zeichen der Geschichte der Kernenergie in der Schweiz. Im ersten Teil rollt Dr. Tobiás Wildi die Geschichte der Atomtechnologieentwicklung von 1945 bis 1969 auf. Dabei steht der Bau des unterirdischen Versuchsatomkraftwerks im waadtländischen Lucens mit einem im Inland entwickelten Schwerwasserreaktor im Fokus. Als der Reaktor am 21. Januar 1969 in Betrieb genommen wurde, geschah das, was Alt-Bundesrat Streuli 1962 noch für unmöglich gehalten hatte: Ein Brennelement des Reaktors explodierte und verseuchte die gesamte Reaktorkaverne. Sie musste in der Folge in jahrelanger Arbeit dekontaminiert werden.

Wie werden zukünftige Kernkraftwerke der sogenannten dritten Generation aussehen? Und wie gross ist die Wahrscheinlichkeit, dass es im Störfall zu einem Kernschaden kommt? Prof. Horst-Michael Prasser, Leiter des Labors für Kernenergiesysteme an der ETH Zürich, wird im zweiten Referat die neuen Kernkraftwerkstypen und ihre Sicherheitssysteme aufzeichnen.

Dieser Anlass ist für Studenten und persönliche Mitglieder von Electrosuisse gratis, alle anderen bezahlen CHF 20.– vor Ort. Mehr Infos unter www.soirée-electrique.ch. (CKe)

Fachtagung Elektromobilität

11. Juni 2009, Technopark Zürich

Veranstalter: EKZ und Electrosuisse

Elektrofahrzeuge haben ein grosses Potenzial, weil sie energieeffizient und umweltfreundlich sind. Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) haben ihre Fahrzeugflotte in einem ersten Schritt durch 5 Elektroautos ergänzt und möchten damit zur Verbreitung dieser Fahrzeuge beitragen. Ein weiterer Ausbau mit Elektrofahrzeugen soll nämlich folgen. Am 11. Juni 2009 führen



An der Veranstaltung können die Teilnehmer auch die Elektrofahrzeuge der EKZ Probe fahren.

deshalb EKZ und Electrosuisse gemeinsam eine Fachtagung zum Thema Elektromobilität durch. Die Fachtagung versteht sich als Plattform für das brandaktuelle Zukunftsthema. Verschiedene Aspekte rund um den Stand der Technik und die aktuelle Forschung werden beleuchtet. Erfahrungsberichte ergänzen die Theorie. Zudem bietet die Veranstaltung neben hochkarätigen Referenten die Möglichkeit, eine Reihe von Elektromobilen zu besichtigen und teilweise auch Probe zu fahren. Mehr Details siehe www.electrosuisse.ch. (CKe)

Cired-Konferenz 2009

8.-11. Juni 2009 in Prag



Die Cired-Konferenz 2009 in Prag steht unter dem Titel «Innovation in Electricity Distribution for a Sustainable Future». Es wurden an die 1000 Papers eingereicht – beste Anzeichen für das hohe Interesse eines breiten Fachpublikums. Die aktuellen Informationen stehen im Internet unter www.cired2009.org zur Verfügung, wo auch das Anmeldeformular erhältlich ist.

Die Konferenz wird in 6 Themengruppen strukturiert: Netzwerkkomponenten; Netzqualität; Betrieb, Schutz- und Leittechnik; verteilte Energiequellen; Netzplanung sowie Energiemarkt. (gus)

Conférence Cired 2009

8–11 juin 2009 à Prague



Le congrès 2009 du Cired se déroulera à Prague sous le titre «Innovation in Electricity Distribution for a Sustainable Future». Près de 1000 contributions ont été remises. De bons signes donc pour une édition 2009 captivante et à la pointe de la technologie. Les informations détaillées ainsi que le formulaire d'inscription peuvent être téléchargés à partir de www.cired2009.org.

Le congrès est structuré comme suit: Network Components; Power Quality and EMC; Operation, Control and Protection; Distributed Energy Resources; Power Distribution System Development and Distribution Network as Electricity Market Place. (gus)

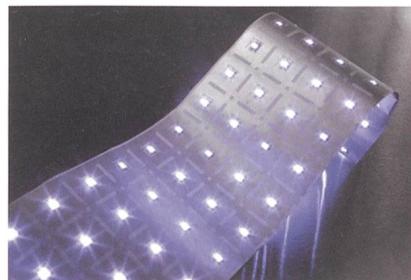
Organische Elektronik

2. Juli 2009, Winterthur

Veranstalter: ZHAW und Electrosuisse/ITG

Organische Halbleitermaterialien sind eine vielversprechende Materialklasse für viele Anwendungen wie OLED-Bildschirme, Raumbeleuchtung, Solarzellen, elektronische Bauteile, Sensoren oder auch molekulare Elektronik. Wesentliche Vorteile sind, dass sich die optischen und elektronischen Eigenschaften chemisch einstellen lassen und viele unterschiedliche Herstelloptionen wie beispielsweise die Druckbarkeit verfügbar sind.

Die Tagung gibt einen Einstieg in die faszinierende Technologie. Es werden die Funktionsweise der Materialien und der bis heute entwickelten Bauteile, die Fertigungs-



Alcan Packaging

Heute werden flexible LEDs am laufenden Band produziert.

verfahren sowie die verfügbaren Modellierungsmethoden vorgestellt. Der zweite Teil der Tagung gibt einen Überblick über erfolgreich umgesetzte Anwendungen. Dies ist die dritte Veranstaltung im Rahmen der Trilogie «Elektronik der Zukunft» Mehr unter www.electrosuisse.ch/itg. (CKe)

Anzeige

VERSORGUNGSQUALITÄT

SERVICEQUALITÄT

VERSORGUNGSZUVERLÄSSIGKEIT

SPANNUNGSQUALITÄT

Messung der Spannungsqualität mit der Power Quality Systemfamilie von a-eberle

a-eberle

E-Tec Systems AG CH-5610 Wohlen, Telefon +41 56 610 70 12
info@etec-systems.ch, www.etec-systems.ch

E-Tec Systems

Call for Paper zur 43. Cigré-Session

22. bis 27. August 2010 in Paris



Für die im nächsten Jahr in Paris stattfindende Cigré-Session lädt das Schweizer Nationalkomitee von Cigré ein, fachliche Beiträge zu einem der definierten Themen einzureichen. Termin für eine erste Zusammenfassung ist der 23. April 2009. Einsenden an cigre@electrosuisse.ch (auschliesslich in elektronischer Form). Weitere Details wie Themen, Mustervorlage, Urheberrechtserklärungen etc. sind via www.cigre.ch zugänglich. (gus)

Appel à contributions pour la 43^e Session du Cigré

22–27 août 2010 à Paris



Le Comité national suisse du Cigré invite à soumettre des contributions pour la Session du Cigré de l'année prochaine selon les sujets préférentiels imposés. Le délai pour la remise de les résumés – par voie électronique uniquement – est fixé au 23 avril 2009 (envoyer à cigre@electrosuisse.ch). Pour de plus amples renseignements sur les sujets préférentiels, les modèles de présentation, droits d'auteur, etc. veuillez accéder par www.cigre.ch. (gus)

Ausschreibung

24. Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperateure 2009

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979, organisiert der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) Berufsprüfungen für KKW-Anlagenoperateure.

Arbeiten für Innovationspreise ITG und ETG jetzt einreichen

Prix Innovation ITG et ETG: Soumission dès à présent



Wie jedes Jahr suchen die ITG und die ETG von Electrosuisse innovative Projekte, welche an der Schwelle zur Marktreife sind. Dies können Diplomarbeiten einer FH und ETH, Dissertationen, aber auch Projektarbeiten einer dieser Hochschulen im Zusammenhang mit der Industrie sein.

Die ETG legt den Fokus auf Elektro- und Energietechnik. Dabei sind auch Softwarelösungen mit Bezug zu diesen Themen miteingeschlossen. Die ITG prämiert im Bereich Informationstechnik, industrielle Elektronik und Mikroelektronik sowie Automatisierungstechnik.

Die Ausschreibung 2009 ist lanciert. Die Arbeiten können ab jetzt bis spätestens 15. April 2009 eingereicht werden. Sie finden alle Einzelheiten und das einfach auszufüllende Anmeldeformular im Internet unter www.electrosuisse.ch.

Helfen Sie mit, solch innovative Arbeiten zu identifizieren. Wir werden die je 3 besten Projekte von ITG und ETG für die Final-

runde nominieren und einem breiten Publikum an der Innovationspreisverleihung 2009 vorstellen. Die Preissumme für die beiden Gewinner beträgt jeweils 10 000 CHF. Aber auch die 2 nächstplatzierten Arbeiten gehen nicht leer aus und erhalten je einen Check von 1000 CHF.

Comme chaque année, l'ITG et l'ETG cherchent à recevoir aussi en 2009 la candidature des travaux innovants se trouvant au seuil de la mise sur le marché. Cela peuvent être des travaux de diplôme d'une HES ou EPF, une thèse de doctorat, mais aussi des projets de recherche en provenance des écoles et effectués en collaboration avec l'industrie.

Pour l'ETG, l'intérêt se focalise sur les techniques de l'énergie et de l'électrotech-

nique, tout en y incluant des solutions logicielles s'y rapportant. L'ITG de son côté cherche à récompenser des travaux dans les domaines des techniques de l'information, de l'électronique industrielle, de la microtechnique et de l'automatisation.

Le concours 2009 est ouvert. Les contributions peuvent dès lors être remises jusqu'au 15 avril 2009 au plus tard. D'autres renseignements ainsi que le formulaire de candidature sont disponibles sous www.electrosuisse.ch.

Aidez-nous à trouver ces travaux novateurs. Les 3 meilleurs projets ITG et les 3 meilleurs projets ETG seront nommés pour le tour final et présentés à un large public lors de la cérémonie de remise des prix 2009. Dans chaque catégorie, 10 000 CHF sont à gagner. Et des prix de consolation sont attribués aux dauphins qui se verront remettre un chèque de 1000 CHF. (CKE)

ITG, Beat Müller, etg@electrosuisse.ch

ITG, Ruedi Felder, itg@electrosuisse.ch

Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 10. September 1991.

Daten der Prüfung

18.–20. November 2009

Ort der Prüfung

Kernkraftwerk Beznau, Döttingen

Prüfungsgebühr

Fr. 970.– zzgl. 7,6% MwSt.

Zulassungsbedingungen

Gemäss Art. 9 des Prüfungsreglements

Anmeldung

Bis 15. Juni 2009 mit folgenden Beilagen:

- Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt),
- Lebenslauf (datiert und unterzeichnet),
- Lehrabschlusszeugnis (Kopie),
- sämtliche Arbeitsausweise (Kopien),
- eventuelle Diplome (Kopien).

Mangelhafte oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Auskünfte

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Ressort Weiterbildung,

Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Arau; Tel. 062 825 25 65, Fax 062 825 25 26, www.strom.ch. (VSE/bs)

Ausschreibung

Zulassungsprüfung

Der VSE, in Zusammenarbeit mit der VFFK, bietet erneut einen französischsprachigen Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung Netzfachleute mit eidgenössischem Fachausweis.

Diese praxisorientierte und aktuelle Berufsbildung ist für Netzelektriker mit Fähigkeitsausweis und Nachweise einer 2-jährigen praktischen Tätigkeit sowie für Personen eines gleichwertigen Berufs mit Fähigkeitsausweis und Nachweis einer 3-jährigen praktischen Tätigkeit vorgesehen.

Bereits zum zweiten Mal besteht die Möglichkeit, sich das Wissen von einem französischsprachigen Kurs, ausgerichtet nach der neuen Prüfungsordnung, anzueignen. Der Kurs bietet eine wirksame Vorbereitung dank der modernen Lernformen und dem Einsatz von ausgewiesenen Fachleuten als Dozierenden.

Der Kurs startet im Herbst 2009. Der Zutritt zum Vorbereitungskurs bedingt das Be-

sten der Zulassungsprüfung. Die Zulassungsprüfung ist schriftlich und beinhaltet die folgenden Fächer: Arbeitstechnik/Sicherheit, Messtechnik, Elektrische Anlagen/Vorschriften, Fachzeichnen, Elektrotechnik, Fachrechnen, Mathematik.

Datum der Zulassungsprüfung

19. Juni 2009

Ort der Zulassungsprüfung

CIFER, Cossonay-Gare

Prüfungsgebühr

Fr. 600.– zzgl. 7,6% MwSt.

Bedingungen

Anmeldung zum Vorbereitungskurs und Zulassung zur Berufsprüfung durch die Kommission Höhere Berufsbildung Netzelektriker.

Anmeldung

Bis 1. Juni 2009, mit Anmeldeformular für den Vorbereitungskurs auf die Berufsprüfung für Netzfachleute (vollständig ausgefüllt) und allen dazu verlangten Beilagen.

Mangelhafte oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldeformulare und Auskünfte

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE, Ressort Weiterbildung, Hintere Bahnhofstrasse 10, Postfach, 5001 Aarau; Tel. 062 825 25 65, Fax 062 825 25 26, www.strom.ch. (VSE/bs)

Inscription

Examen d'admission

L'AES propose, en collaboration avec l'AELC, un cours de préparation en français à l'examen professionnel de spécialiste de réseau avec brevet fédéral.

Cette formation, axée sur la pratique, est destinée aux spécialistes de réseau possédant un certificat fédéral de capacité et justifiant de 2 ans de pratique, ainsi qu'aux personnes ayant un certificat fédéral de capacité dans une profession équivalente et justifiant de 3 ans de pratique.

Pour la deuxième fois déjà, la possibilité est donnée de suivre un cours en français

élaboré en fonction de la nouvelle réglementation d'examen. Le cours offre une préparation appropriée grâce à des formes d'apprentissage modernes et à l'intervention de spécialistes comme chargés de cours.

Le cours débutera en automne 2009. Un examen d'admission doit être réussi pour pouvoir y participer. Cet examen a lieu par écrit et porte sur les matières suivantes: technique de travail/sécurité, technique de mesure, installations électriques/prescriptions, dessin technique, électrotechnique, calcul technique, mathématiques.

Date de l'examen d'admission

19 juin 2009

Lieu de l'examen d'admission

CIFER, Cossonay-Gare

Taxe d'examen

CHF 600.–, 7,6% TVA en sus

Conditions

Inscription au cours de préparation et admission à l'examen professionnel par la commission Formation professionnelle supérieure d'électricien/ne de réseau.

Inscription

Jusqu'au 1^{er} juin 2009, au moyen du formulaire d'inscription pour le cours de préparation à l'examen professionnel de spécialiste de réseau (dûment rempli) et de tous les documents requis.

Toutes inscriptions incomplètes ou reçues en retard ne seront pas prises en considération.

Formulaires d'inscription et renseignements

Association des entreprises électriques suisses AES, Division Formation continue, Hintere Bahnhofstrasse 10, Case postale, 5001 Aarau, tél. 062 825 25 25, fax 062 825 25 26, www.electricite.ch. (AES/bs)



**Warten ... und das
Bulletin lesen.
Auch IHR Inserat.**

Jiri Touzimsky berät Sie gerne:
bulletin@fachmedien.ch
Tel. 043 444 51 08.

Einladung zur 120. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Donnerstag, 14. Mai 2009, um 14 Uhr
Tagungs- und Kongresszentrum Trafo,
Brown-Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Eine persönliche Einladung zur Generalversammlung und Rahmenprogramm erhalten VSE-Mitglieder im April per Post. Um Anmeldung wird bis 7. Mai gebeten.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler und der Protokoll-führerin
2. Protokoll der 119. (ordentlichen) Generalver-sammlung vom 25. September 2008 in Lausanne
3. Genehmigung des Jahresberichts 2008
4. Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2008
5. Genehmigung des Revisionsberichts 2008
6. Genehmigung der Jahresrechnung PSEL 2008
7. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
8. Festsetzung des Betrags pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge 2010
9. Wahlen
- 9.1 Mitglieder des Vorstands
- 9.2 Revisionsstelle
10. Anträge von Mitgliedunternehmen
11. Verschiedenes

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident: *Kurt Rohrbach*
Der Direktor: *Josef A. Dürr*

Invitation à la 120^e Assemblée générale (ordinaire) de l'AES

Jeudi 14 mai 2009, à 14 h
Centre de manifestation et de congrès Trafo,
Brown-Boveri-Platz 1, 5400 Baden

Les membres de l'AES recevront en avril une invitation personnelle par la poste. Nous vous prions de nous faire parvenir les inscriptions jusqu'au 7 mai.

Ordre du jour

1. Nomination des scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée
2. Procès-verbal de la 119^e Assemblée générale (ordinaire) du 25 septembre 2008 à Lausanne
3. Approbation du rapport annuel 2008
4. Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2008
5. Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2008
6. Approbation des comptes annuels du PSEL pour l'exercice 2008
7. Décharge au Comité et à la Direction
8. Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2010
9. Elections
- 9.1 Membres du Comité
- 9.2 Organe de révision
10. Propositions des membres
11. Divers

Pour le Comité de l'AES

Le président: *Kurt Rohrbach*
Le directeur: *Josef A. Dürr*

magazine



Anträge des Vorstands an die Generalversammlung

zu Traktandum 2: Protokoll der 119. (ordentlichen) Generalversammlung vom 25. September 2008 in Lausanne

Antrag auf Genehmigung des Protokolls, publiziert im Bulletin SEV/VSE Nr. 22/23 2008.

zu Traktandum 3: Genehmigung des Jahresberichts 2008

Antrag auf Genehmigung des Jahresberichts 2008, abrufbar als PDF ab dem 20. April 2009 in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch.

zu Traktandum 5: Genehmigung des Revisionsberichts 2008

Der Revisionsbericht ist ab dem 20. April in Deutsch und Französisch im VSE-Extranet www.strom.ch als PDF einsehbar.

zu Traktandum 8: Festsetzung des Betrags pro Beitrags-einheit für die Mitgliederbeiträge 2010

Antrag auf ein Absehen von einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2010.

Die Mitgliederbeiträge sind folgendermassen festgelegt: Variablen z auf CHF 187.– und f auf 0,07 je skalierte Wertschöpfungseinheit und fb auf 0,0004.

zu Traktandum 9: Wahlen

9.1 Mitglieder des Vorstandes

Antrag auf die Wahl von Herrn Peter Lehmann, IBW Energie AG, Wohlen, für eine zweite Amtsperiode 2009–2012.

9.2 Revisionsstelle

Antrag auf Wahl der BDO Visura, Aarau, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009.

Für den Vorstand des VSE

Der Präsident: *Kurt Rohrbach*

Der Direktor: *Josef A. Dürr*

Propositions du Comité à l'Assemblée générale

au point 2: Procès-verbal de la 119^e Assemblée générale (ordinaire) du 25 septembre 2008 à Lausanne

Approuver le procès-verbal, publié dans le Bulletin SEV/AES n° 22/23 2008.

au point 3: Approbation du rapport annuel 2008

Approuver le rapport annuel 2008, publié en format PDF (en français et en allemand) le 20 avril 2009 sur l'extranet de l'AES www.electricite.ch.

au point 5: Approbation du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2008

Le rapport de l'organe de révision sera disponible (en format PDF) en français et en allemand sur l'extranet de l'AES www.electricite.ch à partir du 20 avril 2009.

au point 8: Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2010

Renoncer à une augmentation de l'unité de cotisation également pour l'année 2010.

Les cotisations de membres sont fixées comme suit: les variables z à CHF 187.— et f à 0,07 par unité de valeur ajoutée dégressive et fb à 0,0004.

au point 9: Elections

9.1 Membres du Comité

Elire Monsieur Peter Lehmann, IBW Energie AG, Wohlen, pour un deuxième mandat de 2009 à 2012.

9.2 Organe de révision

Elire BDO Visura, Aarau, comme organe de révision pour l'exercice 2009.

Pour le Comité de l'AES

Le président: *Kurt Rohrbach*

Le directeur: *Josef A. Dürr*



**Die Strompreise
sinken. Ihre Markt-
chancen steigen.**

Der sinkende Marktstrompreis eröffnet Ihnen als Energieversorgungsunternehmen ganz neue Perspektiven. Denn dank dem Vertriebsmanagement von Swisspower sind Sie bestens gerüstet, wenn Ihre preissensiblen Kunden neue Offerten verlangen. Wir beraten Sie bei der Strompreisberechnung und unterstützen Sie kompetent mit massgeschneiderten Dienstleistungen und Produkten. Damit Sie auch in Zukunft schneller auf den Markt reagieren können und Ihrer Konkurrenz immer einen Schritt voraus sind.

swisspower

Creating energy solutions.

www.swisspower.ch

Tabelle I
Jahresabschluss 2008 VSE
Bilanz per 31. Dezember [kCHF]

	2008	2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	3161	3181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	821	975
Übrige Forderungen	140	137
Aktive Rechnungsabgrenzungen		28
Umlaufvermögen	4122	4321
Wertschriften	315	339
Sachanlagen	22	209
Anlagevermögen	337	548
Total Aktiven	4459	4869
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	386	584
Übrige Verbindlichkeiten	108	64
Passive Rechnungsabgrenzung	587	1088
Rückstellungen	965	1269
Fremdkapital	2046	3005
Vereinskapital	325	325
Reserven	2736	2736
Kumulierter Ausgabenüberschuss	-1197	-1971
Reinverlust/-gewinn	549	774
Eigenkapital	2413	1864
Total Passiven	4459	4869

Tableau I
Comptes annuels 2008 AES
Bilan au 31 décembre [kCHF]

	2008	2007
Actifs		
Liquidités	3161	3181
Créances de fourniture et prestations	821	975
Autres créances	140	137
Actifs transitoires		28
Actifs circulants	4122	4321
Titres	315	339
Immobilisations	22	209
Actifs immobilisés	337	548
Total des actifs	4459	4869
Passifs		
Engagements pour fournitures et prestations	386	584
Autres engagements	108	64
Passifs transitoires	587	1088
Provisions	965	1269
Capitaux étrangers	2046	3005
Capital association	325	325
Réserves	2736	2736
Excédent des charges cumulé	-1197	-1971
Pertes/bénéfices nets	549	774
Capitaux propres	2413	1864
Total des passifs	4459	4869

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2008

Das Umlaufvermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr leicht um -5% oder -0,2 MCHF. Dies ist vor allem auf reduzierte Debitorenforderungen im Zusammenhang mit der Konsolidierung von ER zurückzuführen. Der Wertschriftenbestand blieb unverändert, musste im Rahmen der jährlichen Neubewertung (zu 80% des Marktwerts) wertmässig um -24 TCHF leicht nach unten korrigiert werden. Dank des guten Ergebnisses konnten die Sachanlagen um -187 TCHF auf 22 TCHF abgeschrieben werden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um -656 TCHF, vor allem durch einen Rückgang der passiven Rechnungsabgrenzung im Zusammenhang mit der Beitragsfakturierung. Wie geplant wurden Rückstellungen im Umfang von -304 TCHF aufgelöst zur Integration von ER und im Personalbereich.

Précisions concernant le bilan au 31 décembre 2008 de l'AES

Les actifs circulants ont légèrement diminué par rapport à l'année précédente, soit de -5% ou de -0,2 MCHF. Ceci est dû aux créances réduites des débiteurs en rapport avec la consolidation des ER. Les titres restent inchangés, mais leur valeur a dû être légèrement corrigée vers le bas (-24 kCHF) dans le cadre de la réévaluation annuelle (à 80% de la valeur du marché). Le bon résultat a permis d'amortir les immobilisations de -187 kCHF pour les faire passer à 22 kCHF.

Les engagements à court terme ont diminué de -656 kCHF, notamment suite à une diminution des passifs transitoires en rapport avec la facturation des cotisations. Des provisions de l'ordre de -304 kCHF ont été faites comme prévu pour l'intégration des ER et dans le domaine du personnel.

Tabelle II
Erfolgsrechnung 2008 [TCHF]

	2008	2007	Abw.
Ertrag			
Beiträge	6 309	7 095	-786
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	3 233	2 823	+410
Verkauf Druckschriften	1 099	671	+428
Übriger Ertrag	370	1 332	-962
Ausserordentlicher Ertrag	2	251	-249
Bestandesänderungen Eigenleistungen	0	-60	+60
Finanzertrag	77	97	-20
Total Ertrag	11 090	12 209	-1 119
Aufwand			
Aufwand für Drittleistungen	3 397	3 605	-208
Übriger Aufwand	30	55	-25
Material, Waren und Dienstleistungen	3 427	3 660	-233
Personalaufwand Dienstleistungen	3 744	4 257	-513
Vorstand/Ausschuss	76	79	-3
Sozialversicherungsaufwand	738	718	+20
Übriger Personalaufwand	186	212	-26
Personal	4 744	5 266	-522
Anzahl Mitarbeitende	36	36	
Vollzeitstellen (FTE)	33,3	31,7	+1,6
Raumaufwand	480	538	-58
Unterhalt und Reparaturen	9	11	-2
Energieaufwand	17	19	-2
Raumaufwand, Unterhalt und Reparaturen	506	568	-62
Fahrzeugmiete	12	12	
Sachversicherungen	5	7	-2
Verwaltungs- und Informatikaufwand	742	570	+172
Übriger Betriebsaufwand	27	30	-3
Werbeaufwand	12	40	-28
Steueraufwand	3	1	+2
Verwaltung, Werbung, Steuern	801	660	+141
Beiträge an Drittorganisationen	754	818	-64
Beiträge an Drittorganisationen	754	818	-64
Abschreibungen	309	463	-154
Abschreibungen	309	463	-154
Reingewinn	549	774	-225
Total Aufwand	11 090	12 209	-1 119

Tableau II
Comptes annuels 2008 [kCHF]

	2008	2007	Ecart
Produits			
Cotisations	6 309	7 095	-786
Cours, séminaires, manifestations	3 233	2 823	+410
Vente d'imprimés	1 099	671	+428
Autres produits	370	1 332	-962
Produits extraordinaires	2	251	-249
Modifications prestations propres portées à l'actif	0	-60	+60
Produits financiers	77	97	-20
Total des produits	11 090	12 209	-1 119
Charges			
Charges pour prestations de tiers	3 397	3 605	-208
Autres charges	30	55	-25
Total charges pour matériel, marchandises et prestations	3 427	3 660	-233
Frais de personnel pour prestations de services	3 744	4 257	-513
Comité/Comité restreint	76	79	-3
Charges prestations sociales	738	718	+20
Autres frais de personnel	186	212	-26
Total frais de personnel	4 744	5 266	-522
Nombre de collaborateurs	36	36	
En postes à plein temps	33,3	31,7	+1,6
Charges locatives	480	538	-58
Entretien et réparations	9	11	-2
Frais d'énergie	17	19	-2
Total charges locatives, entretien et réparations	506	568	-62
Location de véhicules	12	12	
Assurance de biens matériels	5	7	-2
Frais administratifs et informatiques	742	570	+172
Autres frais de fonctionnement	27	30	-3
Frais de publicité	12	40	-28
Frais fiscaux	3	1	+2
Total administration, publicité, impôts	801	660	+141
Contributions à des organisations tierces	754	818	-64
Total contributions à des organisations tierces	754	818	-64
Amortissements	309	463	-154
Total amortissements	309	463	-154
Pertes/bénéfices nets	549	774	-225
Total des charges	11 090	12 209	-1 119

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2008

Ein direkter Vergleich des Resultats mit dem Vorjahr ist nicht sinnvoll, weil im Vorjahr die Fusion mit ER erfolgte. Namentlich wurden 2007 die Mitgliederbeiträge eines Halbjahres von ER konsolidiert, weshalb bei den Mitgliederbeiträgen eine Differenz von -786 TCHF zu verzeichnen war.

Die Dienstleistungserträge sanken leicht um -125 TCHF/-3%, womit die Erträge insgesamt nur um -1,1 MCHF/-9% tiefer lagen als im Vorjahr.

Der Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen reduzierte sich um -233/-6% TCHF, was vor allem auf eine Reduktion der Projekthonorare und entsprechend höhere Eigenleistung zurückzuführen ist. Der Aufwand für Personal und Administration konnte insgesamt um -510 TCHF/-7% gesenkt werden, was im Wesentlichen durch Einsparungen im Personal- sowie Raumaufwand erzielt wurde. Der Grund für die Zunahme der Kosten im Verwaltungsbereich liegt im höheren Aufwand für die IT-Integration sowie ungeplanten Anpassungen der Systeme an die neuen Strukturen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsysteams sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 12. Februar 2009
BDO Visura



Stephan Spichiger
Leitender Revisor, dipl. Wirtschaftsprüfer



Martin Aeschlimann
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Précisions concernant le compte de résultat 2008 de l'AES

Il n'est pas judicieux de comparer directement le résultat avec l'année précédente du fait de la fusion avec les ER. En 2007, les cotisations de membres des ER d'une demi-année ont été consolidées, ce pourquoi les cotisations de membres présentent une différence de -786 kCHF.

Les produits découlant des prestations de services ont subi une légère baisse de -125 kCHF/-3%. La totalité des produits n'est inférieure que de -1,1 MCHF/-9% par rapport à l'année précédente.

Les dépenses pour le matériel, les marchandises et les coûts de prestations ont diminué de -233/-6% kCHF, ceci est dû avant tout à une réduction des honoraires pour les projets et, par conséquent, à des prestations internes plus élevées. Les coûts de personnel et d'administration ont pu être baissés de -510 kCHF/-7% grâce à des économies réalisées au niveau du personnel et des locaux. L'augmentation des coûts administratifs est due à l'intégration informatique, ainsi qu'à des adaptations non planifiées des systèmes aux nouvelles structures.

Rapport de l'organe de révision concernant une révision restreinte à l'Assemblée générale

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié les comptes annuels (bilan, compte de résultat) de l'Association des entreprises électriques suisses pour l'exercice achevé le 31 décembre 2008.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité de l'AES, alors que notre mission consiste à vérifier ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon les normes de la profession suisse pour une révision restreinte. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Une révision restreinte comprend essentiellement des questions et des analyses ainsi que, selon les circonstances, des examens détaillés des documents soumis par l'entreprise. Par contre, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de découvrir des délits ou d'autres violations de la loi n'ont pas fait l'objet de cette révision.

Lors de notre révision, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, le 12 février 2009
BDO Visura



Stephan Spichiger
Vérificateur en chef des comptes, expert comptable diplômé



Martin Aeschlimann
Expert comptable diplômé

Tabelle III Jahresabschluss 2008 PSEL Bilanz per 31. Dezember [kCHF]	2008	2007
Aktiven		
Bank	5	45
Festgeld	850	925
Guthaben Verrechnungssteuer	10	6
Guthaben Mehrwertsteuer	1864	1856
Total Aktiven	2729	2833
Passiven		
Kreditoren allgemein	-11	-30
Rückstellungen für laufende Projekte	-101	-155
Rückstellungen Mehrwertsteuern	-2066	-2058
Diverse Rückstellungen	-330	-330
Fremdkapital	-2508	-2572
Gewinnvortrag	-260	-258
Reinverlust (-gewinn)	40	-2
Eigenkapital	-220	-260
Total Passiven	-2729	-2833

Tableau III Comptes annuels 2008 PSEL Bilan au 31 décembre [kCHF]	2008	2007
Actifs		
Banque	5	45
Fonds immobilisés	850	925
Actifs de l'impôt anticipé	10	6
Actifs de TVA	1864	1856
Total des actifs	2729	2833
Passifs		
Créanciers en général	-11	-30
Provisions pour projets en cours	-101	-155
Provisions pour TVA	-2066	-2058
Diverses provisions	-330	-330
Capitaux étrangers	-2508	-2572
Bénéfice reporté	-260	-258
Pertes (bénéfices) nets	40	-2
Capitaux propres	-220	-260
Total des passifs	-2729	-2833

Tabelle IV Erfolgsrechnung 2008	2008	2007
Ertrag		
Zinserträge	12	17
Auflösung Rückstellung Projekte	54	45
Ausserordentlicher Ertrag	36	
Total Ertrag	66	98
Aufwand		
Projekt- und Studienfinanzierung	-50	-42
Erhöhung Rückstellung MwSt.	-8	-7
Sekretariat und Administration	-48	-47
Steuern	-1	-1
Total Aufwand	-106	-96
Reinverlust (-gewinn)	-40	2

Tableau IV Compte de résultat 2008	2008	2007
Produits		
Intérêts	12	17
Réduction provisions projets	54	45
Produits extraordinaires	36	
Total des produits	66	98
Charges		
Financement de projets et études	-50	-42
Augmentation des provisions TVA	-8	-7
Secrétariat et administration	-48	-47
Impôts	-1	-1
Total des charges	-106	-96
Pertes (bénéfices) nets	-40	2

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Vorstand des VSE und den Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind die Kommission für den PSEL und der Vorstand des VSE verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsysteams sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Rapport de l'organe de révision concernant une révision restreinte au Comité de l'AES et au Fonds pour projets et études de l'économie électrique (PSEL)

En notre qualité d'organe de révision, nous avons vérifié les comptes annuels (bilan et compte de résultat) du Fonds pour projets et études de l'économie électrique (PSEL) pour l'exercice achevé le 31 décembre 2008.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe à la commission pour le PSEL et au Comité de l'AES, alors que notre mission consiste à vérifier et à évaluer ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre révision a été effectuée selon le standard suisse pour la révision restreinte. Ces normes requièrent de planifier et de réaliser la vérification de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Une révision restreinte comprend essentiellement des questions et des analyses ainsi que, selon les circonstances, des examens détaillés des documents soumis par l'entreprise. Par contre, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne, ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de découvrir des délits ou d'autres violations de la loi n'ont pas fait l'objet de cette révision.

Lors de notre révision, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, 12. Februar 2009
BDO Visura

Stephan Spichiger
Leitender Revisor, dipl. Wirtschaftsprüfer

Aarau, le 12 février 2009
BDO Visura

Stephan Spichiger
Vérificateur en chef des comptes, expert comptable diplômé

Martin Aeschlimann
Dipl. Wirtschaftsprüfer

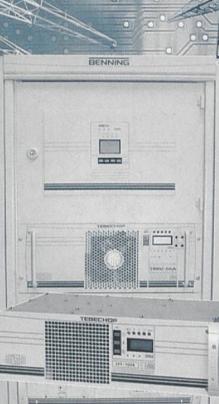
Martin Aeschlimann
Expert comptable diplômé

magazine

Ihr Partner für unterbrechungsfreie DC + AC Stromversorgung – USV



Beratung
Projekt-Engineering
Gesamtanlagen inkl. Batterien
Wartungsdienstleistungen



BENNING

Sicherheit durch Erfahrung

Benning Power Electronics GmbH
Industriestrasse 6
CH-8305 Dietlikon
Tel. 044 805 75 75, Fax 044 805 75 80
info@benning.ch, www.benning.ch

Einladung zur 125. Generalversammlung Electrosuisse

**Donnerstag 14. Mai 2009
10.15 Uhr
Trafohalle Baden**

**Anmeldeschluss:
24. April 2009**

Anmeldung mit aufgeklebter
Antwortkarte oder über
www.electrosuisse.ch

Info: 044 956 11 21

Es werden keine persönlichen
Einladungen verschickt.

Invitation pour la 125^e Assemblée générale Electrosuisse

**Jeudi, 14 mai 2009
10 h 15
Trafohalle Baden**

**Délai d'inscription:
24 avril 2009**

Inscription avec le talon ci-dessous
ou par
www.electrosuisse.ch

Info: 044 956 11 21

Il ne sera pas envoyé
d'invitation supplémentaire.

Anmeldung / Inscription

für die Generalversammlung Electrosuisse / pour l'Assemblée générale Electrosuisse

Name, Vorname / Nom, prénom

Firma / Entreprise

Strasse, Nr. / Rue, n°

PLZ, Ort / NPA, lieu

E-Mail / E-mail

Datum / Date

Unterschrift / Signature

Electrosuisse
Mitgliederdienst
Lippmenstrasse 1
CH-8320 Fehrlitorf

Tel. +41 44 956 11 21
Fax +41 44 956 11 22
verband@electrosuisse.ch
www.electrosuisse.ch

electrosuisse ➤

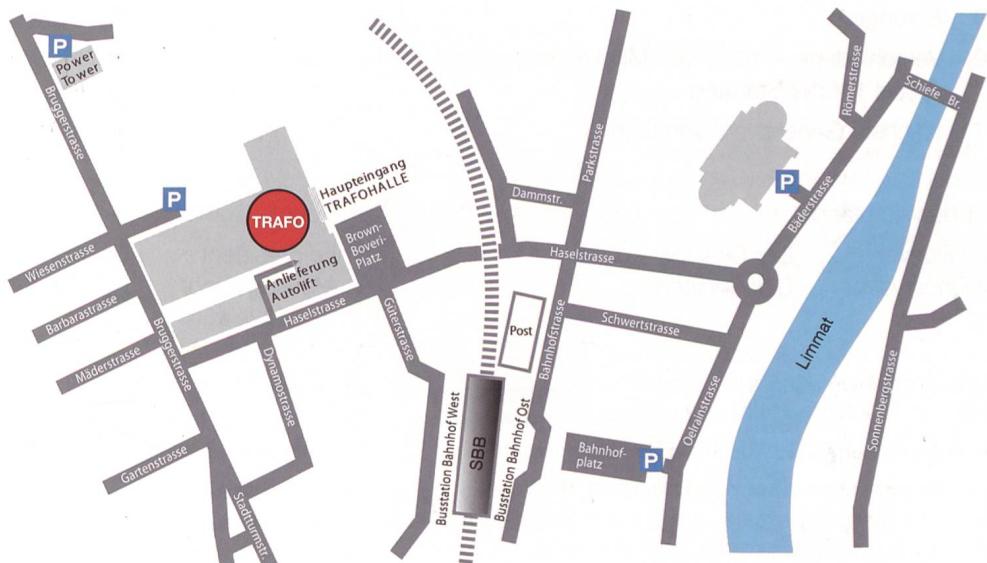
Programm

- 9.45 Empfang, Begrüssungskaffee
- 10.15 Generalversammlung Electrosuisse
- 11.45 Referat: «Traum und Illusion»
Maurice Jacot, Präsident Electrosuisse
- 12.15 Stehlunch

Programme

- 9 h 45 Accueil, café de bienvenue
- 10 h 15 Assemblée générale Electrosuisse
- 11 h 45 Exposé: «Rêve et illusion»
Maurice Jacot, président Electrosuisse
- 12 h 15 Lunch

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren – nous remercions très sincèrement nos sponsors:



Traktanden der 125. (ordentlichen) Generalversammlung von Electrosuisse

Donnerstag, 14. Mai 2009, Trafohalle Baden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 124. (ordentlichen) Generalversammlung vom 4. Juni 2008 in Zürich
3. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2008
4. Jahresrechnung
 - Abnahme der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 und der Bilanz per 31. Dezember 2008 (siehe Seite 88)
 - Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle (siehe Seite 88)
 - Beschluss über die Verwendung des verfügbaren Erfolgs der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 (siehe Seite 85)
5. Decharge-Erteilung an den Vorstand
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2010 der Mitglieder gemäss Artikel 6 der Statuten
7. Statutarische Wahlen
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Vorstandsmitglieder
 - Kontrollstelle
 - Vorstandsmitglieder CES
8. Berichte der Präsidenten von ETG, ITG und CES
9. Ehrungen
10. Verschiedene Anträge von Mitgliedern gemäss Artikel 11f der Statuten
11. Nächste Generalversammlung

Für den Vorstand:

Der Präsident Der Direktor
Maurice Jacot *Ueli Betschart*

Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts

Die Branchen- und institutionellen Mitglieder, die sich an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, sind gebeten, für die Ausübung ihres Stimmrechts einen Vertreter zu bezeichnen und ihm einen schriftlichen Ausweis auszuhändigen.

Ordre du jour de la 125^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse

Jeudi, 14 mai 2009, Trafohalle Baden

1. Nomination des scrutateurs
2. Procès-verbal de la 124^e Assemblée générale (ordinaire) du 4 juin 2008 à Zurich
3. Rapport du Comité sur l'exercice 2008
4. Comptes annuels
 - Approbation du compte de profits et pertes pour 2008 et du bilan au 31 décembre 2008 (voir page 89)
 - Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision (voir page 90)
 - Décision sur l'affectation du solde disponible du compte de profits et pertes pour 2008 (voir page 86)
5. Décharge au Comité
6. Fixation des cotisations des membres pour 2010, conformément à l'article 6 des statuts
7. Elections statutaires
 - Président
 - Vice-président
 - Membres du Comité
 - Contrôleurs des comptes
 - Membres du Comité CES
8. Rapports des présidents de l'ITG, de l'ETG et du CES
9. Distinctions honorifiques
10. Diverses propositions des membres selon l'article 11f des statuts
11. Prochaine Assemblée générale

Pour le Comité:

Le président Le directeur
Maurice Jacot *Ueli Betschart*

Remarque au sujet du droit de vote

Les membres du domaine et institutionnels qui désirent se faire représenter à l'Assemblée générale sont priés de désigner un délégué pour exercer leur droit de vote et de lui délivrer une procuration écrite.

Anträge des Vorstandes an die 125. (ordentliche) Generalversammlung von Electrosuisse vom 14. Mai 2009 in Baden

zu Traktandum 2

Protokoll

Das Protokoll der 124. (ordentlichen) Generalversammlung vom 4. Juni 2008 in Zürich ist zu genehmigen.

Lohn- und Gehaltsumme [CHF]	Jahresbeitrag [CHF]
bis	1 000 000.– 0,4% (min. 250.–)
1 000 001.– bis	10 000 000.– 0,2% + 200.–
über	10 000 000.– 0,1% + 1200.–

Zusatzbeitrag für die Mitgliedschaft in einer zweiten Fachgesellschaft:

- Studenten/Lernende, CHF 10.–
- Seniormitglieder
- übrige Mitglieder CHF 20.–

zu Traktandum 3

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2008

Der Vorstand beantragt, den Bericht über das Geschäftsjahr 2008 zur Kenntnis zu nehmen.

zu Traktandum 4

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008;

Bilanz per 31. Dezember 2008;

Verwendung des verfügbaren Erfolgs

- a) Der Vorstand beantragt, die Gewinn- und-Verlust-Rechnung 2008 sowie die Bilanz per 31. Dezember 2008 zu genehmigen.
- b) Der Vorstand beantragt, den verfügbaren Erfolg der Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 von CHF 401 313.61 der freien Reserve gutzuschreiben.

zu Traktandum 5

Decharge-Erteilung an den Vorstand

Es wird beantragt, dem Vorstand für seine Geschäftsführung im Jahre 2008 Decharge zu erteilen.

zu Traktandum 6

Jahresbeiträge 2010 der Mitglieder

Der Vorstand beantragt erneut gegenüber dem Vorjahr unveränderte Mitgliederbeiträge.

Tabelle I Berechnung der Jahresbeiträge.

Jahresbeitrag [CHF]	Stimmenzahl
bis 250.–	2
251.– bis 400.–	3
401.– bis 600.–	4
601.– bis 800.–	5
801.– bis 1100.–	6
1101.– bis 1600.–	7
1601.– bis 2300.–	8
2301.– bis 3250.–	9
3251.– bis 4500.–	10
4501.– bis 5750.–	11
5751.– bis 7000.–	12
7001.– bis 8250.–	13
8251.– bis 9500.–	14
9501.– bis 10750.–	15
10751.– bis 12500.–	16
12001.– bis 13250.–	17
13251.– bis 14500.–	18
14501.– bis 15750.–	19
über 15750.–	20

Tabelle II Beitragsstufen und Stimmenzahl.

VSE-Stimmenzahl	Jahresbeitrag Electrosuisse [CHF]	Electrosuisse-Stimmenzahl
1	1140.–	7
2	1640.–	8
3-4	2350.–	9
5-7	3290.–	10
8-13	4620.–	11
14-27	6330.–	12
28-50	8220.–	13
> 51	10120.–	15

Tabelle III Berechnung der Electrosuisse-Stimmenzahl.

Jahresbeitrag Electrosuisse [CHF]	Electrosuisse-Stimmenzahl
120.–	1

Tabelle IV Wissenschaftliche und ähnliche Institute.

- Jürg Gisler, Abteilungsleiter Steuerungs- und Messtechnik, V-Zug AG, Zug
 - Dr. Urs Rengel, CEO, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich
- für eine zweite Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Die dritte Amtsperiode von Dr. Ulrich Herrmann läuft an der GV 2009 ab. Ulrich Herrmann ist nicht wiedergewählt.

Philippe Virdis, Directeur général, Groupe E AG, Fribourg, hat seinen Rücktritt auf die GV 2009 mitgeteilt.

Als neue Vorstandsmitglieder beantragt der Vorstand die Wahl von:

- Dr. Rainer Bacher, Geschäftsführer, Bacher Engineering, Baden

- Dr. Daniele Lotti, Direktor, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno
 - Dr. Christian Tinguely, Directeur Services Energie, Groupe E AG, Fribourg
- für eine erste Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

d) Kontrollstelle

Der Vorstand beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Kontrollstelle.

e) Vorstandsmitglieder CES

Die dritte Amtsperiode von Dr. Ulrich Herrmann läuft an der GV 2009 ab. Der Vorstand CES beantragt die Wiederwahl

von Ulrich Herrmann, Swisscom AG, Bern, für eine vierte Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Als neues Vorstandsmitglied beantragt der Vorstand die Wahl von Hermann Willi, Leiter Sektion Elektrische Anlagen, Bundesamt für Verkehr, Bern, für eine erste Amtsperiode ab GV 2009 bis GV 2012.

Propositions du Comité à la 125^e Assemblée générale (ordinaire) d'Electrosuisse du 14 mai 2009 à Baden

au point 2

Procès-verbal

Le procès-verbal de la 124^e Assemblée générale (ordinaire) du 4 juin 2008 à Zurich doit être adopté.

au point 3

Rapport du Comité sur l'exercice 2008

Le Comité propose qu'il soit pris connaissance du rapport de l'exercice 2008.

au point 4

Compte de profits et pertes 2008: bilan au 31 décembre 2008; utilisation du résultat disponible

- a) Le Comité propose d'adopter le compte de profits et pertes 2008 ainsi que le bilan au 31 décembre 2008.
- b) Le Comité propose d'affecter aux réserves libres le bénéfice disponible du compte de profits et pertes 2008 de CHF 401 313.61.

au point 5

Décharge au Comité

Il est proposé de donner décharge au Comité pour sa gestion au cours de l'année 2008.

au point 6

Cotisations des membres en 2010

Le Comité propose une fois de plus de laisser les cotisations inchangées par rapport à l'année dernière.

a) Membres personnels

Les cotisations pour les membres personnels pour 2010 seront pour les mem-

bres professionnels – appartenance à une société spécialisée comprise (Société pour les techniques de l'énergie, ETG, ou Société pour les techniques de l'information, ITG) – de:

- | | |
|--|-----------|
| - étudiants/apprentis jusqu'à la fin des études/de l'apprentissage | CHF 35.- |
| - membres juniors jusqu'à l'âge de 30 ans | CHF 70.- |
| - membres de soutien (plus de 30 ans) | CHF 140.- |
| - membres professionnels (plus de 30 ans) | CHF 140.- |
| - membres seniors (à partir de l'âge de 63 ans ou membre Electrosuisse pendant 30 années consécutives) | CHF 70.- |
| - fellows et membres d'honneur | gratuit |

Cotisation supplémentaire pour l'adhésion à une société spécialisée additionnelle:

- | | |
|---|----------|
| - étudiants/apprentis ainsi que membres seniors | CHF 10.- |
| - autres membres | CHF 20.- |

Somme des salaires et traitements [CHF]	Cotisation annuelles [CHF]
jusqu'à 1 000 000.-	0,4% (min. 250.-)
1 000 001.- à 10 000 000.-	0,2% + 200.-
plus de 10 000 000.-	0,1% + 1200.-

Tableau I Calculation des cotisations annuelles.

b) Membres du domaine

ba) Pour les membres du domaine qui ne sont pas membres de l'AES:

Le système de calcul basé sur la masse salariale des personnes assujetties à l'AVS ainsi que les dispositions régulant le nombre de voix restent inchangés par rapport à 2009 (voir tableaux I et II).

Cotisation annuelle [CHF]	Nombre de voix
jusqu'à 250.-	2
251.- à 400.-	3
401.- à 600.-	4
601.- à 800.-	5
801.- à 1100.-	6
1101.- à 1600.-	7
1601.- à 2300.-	8
2301.- à 3250.-	9
3251.- à 4500.-	10
4501.- à 5750.-	11
5751.- à 7000.-	12
7001.- à 8250.-	13
8251.- à 9500.-	14
9501.- à 10750.-	15
10751.- à 12500.-	16
12001.- à 13250.-	17
13251.- à 14500.-	18
14501.- à 15750.-	19
plus de 15750.-	20

Tableau II Echelon des cotisations et nombre de voix.

Nombre de voix AES	Cotisation annuelle Electrosuisse [CHF]	Nombre de voix Electrosuisse
1	1140.-	7
2	1640.-	8
3-4	2350.-	9
5-7	3290.-	10
8-13	4620.-	11
14-27	6330.-	12
28-50	8220.-	13
> 51	10120.-	15

Tableau III Calculations de nombre de voix d'Electrosuisse.

Cotisation annuelle Electrosuisse [CHF]	Nombre de voix Electrosuisse
120.-	1

Tableau IV Instituts scientifiques et similaires.

bb) Pour les membres du domaine qui sont membres de l'AES:

Les cotisations restent inchangées pour 2010.

Le nombre de voix d'Electrosuisse se calcule d'après le montant de la cotisation: il correspond à celui des autres membres du domaine («industrie») du même montant (voir tableau III).

bc) Pour tous les membres du domaine et institutionnels:

Pour couvrir une partie des frais du travail de normalisation, une contribution

de 30% des cotisations régulières de tous les membres du domaine calculée selon ba) et bb) sera prélevée pour 2010 (inchangé).

c) *Membres institutionnels*
(voir tableau IV)

au point 7

Elections statutaires

a) *Président*

Maurice Jacot a donné sa démission pour l'AG 2009. Le Comité propose d'élire comme nouveau président Willy R. Gehrer, Senior Consultant, Siemens Schweiz AG, Zurich, pour un mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

b) *Vice-président*

Le Comité propose d'élire comme nouveau vice-président Alfred Janka, directeur, IBC Energie Wasser Chur, Coire, pour un mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

c) *Autres membres du Comité*

Le premier mandat de Jürg Gisler et Dr Urs Rengel prend fin à l'AG 2009. Le Comité propose de réélire:

- Jürg Gisler, Abteilungsleiter Steuerungs- und Messtechnik, V-Zug AG, Zoug
 - Dr Urs Rengel, CEO, Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zurich
- pour un deuxième mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

Le troisième mandat de Dr Ulrich Herrmann prend fin à l'AG 2009. Ulrich Herrmann n'est pas rééligible.

Philippe Virdis, directeur général, Groupe E AG, Fribourg, a donné sa démission pour l'AG 2009.

Comme nouveaux membres du conseil d'administration, le Comité propose d'élire:

- Dr Rainer Bacher, directeur, Bacher Engineering, Baden
- Dr Daniele Lotti, directeur, Società Elettrica Sopracenerina, Locarno
- Dr Christian Tinguely, directeur Services Energie, Groupe E AG, Fribourg

pour un premier mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

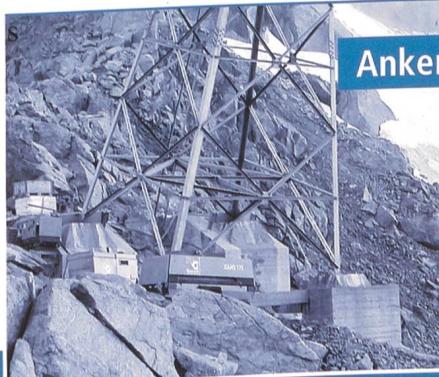
d) *Contrôleurs des comptes*

Le Comité propose de réélire la société PricewaterhouseCoopers SA comme contrôleurs des comptes.

e) *Membres du Comité CES*

Le troisième mandat de Dr Ulrich Herrmann prend fin à l'AG 2009. Le Comité du CES propose de réélire Ulrich Herrmann, Swisscom SA, Berne, pour un quatrième mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.

Le Comité propose d'élire Hermann Willi, chef de la section installations électriques, Office fédéral des transports, Berne, comme nouveau membre du Comité, pour un premier mandat de l'AG 2009 à l'AG 2012.



Ankerarbeiten | Felssicherung

Nutzen Sie die Erfahrung von Gasser Felstechnik bereits bei der Projektierung.

Wir bieten Gesamtlösungen – von der Planung bis zur Ausführung.



Gasser Felstechnik AG | T +41 41 679 77 77 | www.felstechnik.ch

Unterlag | Felssicherung | Sprengbetriebe | Baubetriebe | Spezialbohrungen

Jahresabschluss 2008

Bilanz per 31. Dezember 2008

Die Wertschriften sind zu Marktwerten bewertet. Ein Wertschriftenanteil über CHF 1,5 Mio. ist zur Sicherung der Leasingraten für die Liegenschaft Fehraltorf verpfändet.

Electrosuisse hat im Jahr 2002 ihre Liegenschaft in Form eines Sale-and-Lease-back-Vertrags verkauft (Finanzleasing). Im Jahr 2008 wurde eine finanzielle Aufstockung um CHF 2,6 Mio. vorgenommen und für die Dauer von 20 Jahren zurückgemietet. Dabei garantiert Electrosuisse bei einem frühzeitigen Rücktritt aus dem Vertrag den Restkaufswert der Liegenschaft. Der Rückkaufswert per 31. Dezember 2008 beträgt CHF 31,7 Mio.

Die Anlagen und Betriebseinrichtungen wurden zu betrieblichen Restwerten eingesetzt. Die Abschreibung erfolgt über die steuerliche Nutzungsdauer.

Bilanz per 31. Dezember 2008 [1000 CHF]		
	2008	2007
Aktiven		
Flüssige Mittel	10304	5257
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4068	3642
Übrige Forderungen	5055	4323
Aktive Rechnungsabgrenzungen	70	203
Vorräte/Aufträge in Arbeit	198	195
Umlaufvermögen	19695	13620
Sachanlagen	1394	1247
Wertschriften	6675	7547
Darlehen und Beteiligungen	338	215
Anlagevermögen	8407	9009
Total Aktiven	28102	22629
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1682	1275
Übrige Verbindlichkeiten	1480	955
Passive Rechnungsabgrenzungen	6357	4785
Zweckgebundene Mittel	7010	6336
Rückstellungen	5023	3129
Fremdkapital	21552	16480
Betriebskapital	2500	2500
Freie Reserven	3065	2714
Spezielle Reserven	584	584
Reingewinn	401	351
Eigenkapital	6550	6149
Total Passiven	28102	22629
Brandversicherungswerte		
Sachanlagen	28500	28500
Treuhänderisch verwaltetes Vermögen	5851	5177

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008

Die Mitgliederbeiträge entsprechen in etwa den Vorjahreswerten.

Der Gesamtumsatz widerspiegelt die stabile Nachfrage von Electrosuisse-Dienstleistungen im Markt. Erfreulich ist festzustellen, dass sich in praktisch allen Geschäftsfeldern eine Vielzahl von neuen Angeboten im Bereich des Beratungs- und Weiterbildungsgeschäfts positiv niedergeschlagen haben.

Der ausserordentliche Ertrag resultiert aus einer Aufstockung des Liegenschafts-Sale-and-Lease-back und eines neuerlich realisierten Sale-and-Lease-back-Geschäfts mit den Betriebseinrichtungen. Beide Transaktionen sind unter der Zielsetzung der Ausweitung der Liquidität erfolgt.

Der höher ausgefallene Aufwand «Verwaltung» resultiert vor allem aus Mehrkosten, aus Anpassungen von Produkten und der Organisation an das sich verändernde Marktumfeld. Auch im übrigen Betriebsaufwand sind Kosten für die Bereinigung und Umsetzung in den neuen Geschäftsfeldern enthalten.

Im ausserordentlichen Aufwand sind wie immer im Wesentlichen die aufgrund des Leistungsprimats erforderlichen Nachzahlungen bei Lohnveränderungen an die Pensionskasse, eine Rückstellung für Grossreparaturen an der Liegenschaft, Rückstellungen für IT-Projekte sowie die Zuweisung an den ESTI-Fonds enthalten.

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Electrosuisse, bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung und Erläuterungen zur Jahresrechnung, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2008 [1000 CHF]		2008	2007
Ertrag			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	42588	42295	
Liegenschaftsertrag	387	316	
Ausserordentlicher Ertrag	3031	466	
Finanzertrag	452	460	
Ertrag Veräußerung Anlagevermögen	0	0	
Total Ertrag	46458	43537	
Aufwand			
Waren und Material/Fremdleistungen	3731	3263	
Personal	26990	27267	
Unterhalt und Reparaturen	552	480	
Abschreibungen	743	520	
Übriger Betriebsaufwand	1825	1758	
Verwaltung, Werbung, Steuern	7133	5045	
Finanzaufwand	3033	2142	
Liegenschaftsaufwand	538	550	
Ausserordentlicher Aufwand	1512	2161	
Total Aufwand	46057	43186	
Reingewinn	401	351	

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen,

nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember

2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbarte Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein ge-

mäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsyste für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 2. März 2009

PricewaterhouseCoopers AG

<i>Armin Bantli</i> Revisionsexperte Leitender Revisor	<i>Stephan Bugget</i> Revisionsexperte
--	---

Clôture 2008

Bilan au 31 décembre 2008

Les titres sont évalués à la valeur de marché. Une partie de titres portant sur CHF 1,5 mio. est mise en gage comme garantie des mensualités de leasing pour la propriété de Fehrlort.

Electrosuisse a vendu sa propriété en 2002 sous forme d'un contrat de vente et de cession-bail (leasing financier). En 2008, elle a procédé à une augmentation financière de CHF 2,6 mio. et l'a renouvelée pour une durée de 20 ans. En cas de retrait précoce du contrat, Electrosuisse garantit la valeur de rachat de la propriété. La valeur de rachat au 31 décembre 2008 était de CHF 31,7 mio.

Les installations et moyens d'exploitation ont été mis en compte à leur valeur résiduelle d'exploitation. L'amortissement est effectué sur la durée fiscale d'utilisation.

Compte de profits et pertes 2008

Les cotisations de membres correspondent à peu près aux chiffres de l'année précédente.

Le chiffre d'affaires global reflète la stabilité de la demande de services d'Electrosuisse sur le marché. Il est réjouissant de constater que dans pratiquement tous les secteurs d'activité, un grand nombre de nouvelles offres au niveau des conseils et du perfectionnement ont eu des effets positifs.

La recette extraordinaire résulte d'une augmentation du contrat de vente et de cession-bail de la propriété et d'une nouvelle affaire de contrat de vente et de cession-bail avec les installations d'exploita-

<i>Bilan au 31 décembre 2008</i>		2008	2007
<i>[1000 CHF]</i>			
Actif			
Liquidités	10304	5257	
Créances sur livraisons et prestations	4068	3642	
Autres créances	5055	4323	
Comptes actifs de régularisation	70	203	
Stocks/Commandes en cours	198	195	
Actif circulant	19 695	13 620	
Immobilisations corporelles	1394	1247	
Titres	6675	7547	
Prêts et participations	338	215	
Actif immobilisé	8 407	9 009	
Total Actif	28 102	22 629	
Passif			
Engagements sur livraisons et prestations	1 682	1 275	
Autres engagements	1 480	955	
Comptes passifs de régularisation	6 357	4 785	
Fonds affectés	7 010	6 336	
Provisions	5 023	3 129	
Fonds étrangers	21 552	16 480	
Capital de roulement	2 500	2 500	
Réserves libres	3 065	2 714	
Réserves spéciales	584	584	
Bénéfice net	401	351	
Fonds propres	6 550	6 149	
Total Passif	28 102	22 629	
Valeurs d'assurance incendie des immobilisations corporelles	28 500	28 500	
Fortune gérée à titre fiduciaire	5 851	5 177	

<i>Compte de profits et pertes 2008</i>		2008	2007
<i>[1000 CHF]</i>			
Produits			
Recettes de livraisons et prestations	42 588	42 295	
Recettes immobilières	387	316	
Recettes extraordinaires	3 031	466	
Recettes financières	452	460	
Produit de la vente d'actif immobilisé	0	0	
Total Produits	46 458	43 537	
Charges			
Marchandises et matériaux/ Prestations de tiers	3 731	3 263	
Personnel	26 990	27 267	
Entretien et réparations	552	480	
Amortissements	743	520	
Autres charges d'exploitation	1 825	1 758	
Administration, publicité, impôts	7 133	5 045	
Charges financières	3 033	2 142	
Charges immobilières	538	550	
Charges extraordinaires	1 512	2 161	
Total Charges	46 057	43 186	
Bénéfice net	401	314	

tion. Ces transactions ont toutes deux eu lieu dans le but d'augmenter la liquidité.

Les dépenses plus élevées pour «Administration» résultent surtout de frais supplémentaires, d'adaptations de produits et de l'organisation aux changements de l'environnement de marché. Les autres charges d'exploitation englobent les coûts de mise

au point et de mise en œuvre dans les nouveaux secteurs d'activité.

Les charges extraordinaires comprennent essentiellement comme toujours les versements supplémentaires à la caisse de pension pour changements de salaires, du fait de la primauté des prestations, une réserve pour grandes réparations sur la propriété, de réserves pour projets IT ainsi que l'affectation au fonds ESTI.

Rapport de l'organe de révision sur les comptes annuels

En notre qualité d'organe de révision, nous avons effectué l'audit des comptes annuels ci-joints d'Electrosuisse, comprenant le bilan, le compte de profits et de pertes ainsi que le rapport explicatif relatif aux comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2008.

Responsabilité de la Direction

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels, conformément aux dispositions légales et aux statuts, incombe à la Direction. Cette responsabilité comprend la conception, la mise en place et le maintien d'un système de contrôle interne relatif à l'établissement et la présentation des comptes annuels afin que ceux-ci ne contiennent pas d'anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. En outre, la Direction est responsable du choix et de l'application de méthodes comptables appropriées ainsi que des estimations comptables adéquates.

Responsabilité de l'organe de révision

Notre responsabilité consiste, sur la base de notre audit, à exprimer une opinion sur les comptes annuels. Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes d'audit suisses. Ces normes requièrent de planifier et réaliser l'audit pour obtenir une assurance raisonnable que les comptes annuels ne contiennent pas d'anomalies significatives.

Un audit inclut la mise en œuvre de procédures d'audit en vue de recueillir des éléments probants concernant les valeurs et les informations fournies dans les comptes annuels. Le choix des procédures d'audit relève du jugement de l'auditeur, de même que l'évaluation des risques que les comptes annuels puissent contenir des anomalies significatives, que celles-ci résultent de fraudes ou d'erreurs. Lors de l'évaluation de ces risques, l'auditeur prend en compte le système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels pour définir les procédures d'audit adaptées aux circonstances, et non pas dans le but d'exprimer une opinion sur l'efficacité de celui-ci. Un audit comprend, en outre, une évaluation de l'adéquation des méthodes comptables appliquées, du caractère plausible des estimations comptables effectuées ainsi qu'une appréciation de la présentation des comptes annuels dans leur ensemble. Nous estimons que les éléments probants recueillis constituent une base suffisante et adéquate pour former notre opinion d'audit.

Opinion d'audit

Selon notre appréciation, les comptes annuels pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2008 sont conformes à la loi suisse et aux statuts.

Rapport sur d'autres dispositions légales

Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément conformément à la loi sur la surveillance de la révision (LSR) et d'indépendance (art. 69b al. 3 CC en relation avec l'art. 728 CO) et qu'il n'existe aucun fait incompatible avec notre indépendance.

Conformément à l'art. 69b al. 3 CO en relation avec l'art. 728a al. 1 chiff. 3 CO et à la Norme d'audit suisse 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement et la présentation des comptes annuels, défini selon les prescriptions de la Direction.

Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Zurich, 2 mars 2009

PricewaterhouseCoopers SA

Armin Bantli Expert-réviseur Réviseur responsable	Stephan Bugget Expert-réviseur
---	-----------------------------------

Dumme Frage?
Gibt es nicht.



www.technik-forum.ch

Technology is our business

Soirée électrique

Kernenergie Schweiz - gestern und morgen

Dr. Tobias Wildi

Historiker, ABB Schweiz

Prof. Dr. Horst-Michael Prasser

Professor für Kernenergiesysteme, ETH Zürich

Mittwoch, 6. Mai 2009

17.30 – 19.30 Uhr

ETZ, Hörsaal E1, ETH Zürich

Anschliessend Prosecco und Häppchen
mit DJ Andee

Anmeldung unter: www.electrosuisse.ch

Für Studenten gratis!



electrosuisse >



EFFIZIENT?

ihr partner für
1to1
energy

Energie ab Fliessband **BKW**®

Sichere Stromversorgung in der Schweiz – die CO₂-arme Energiegewinnung aus Wasserkraft.
Mehr zum Thema Wasserkraft und Energieeffizienz unter www.bkw-fmb.ch/effizienz

Symposium 2009

Donnerstag, 14. und Freitag, 15. Mai 2009 in der Trafohalle in Baden

Energietechnologien für die Stromzukunft

Energie und Technologie sind weder heute noch in Zukunft voneinander zu trennen. Die Stromversorgungslücke ist Allgemeinwissen geworden, doch die Mittel zur Lösung sind umstritten. Die Stromanwendungen werden immer vielfältiger, auch komplexer und anspruchsvoller. Die Technologien über die ganze Wertschöpfungskette sind herausgefördert. Wohin entwickeln sie sich? Was sind die Prioritäten? Fragen und Antworten, die sich in ihrem Umfeld stellen. Das VSE-Symposium vermittelt den Teilnehmenden Impulse und Argumente für die Meinungsbildung und Entscheidungen.

Unsere Hauptponsoren



ERNST & YOUNG
Quality In Everything We Do

Unsere Co-Sponsoren

**Landis+
Gyr**

 **meteodata
energy**

 **spontis**

 **swisspower**

**VSE
AES**

Programm Donnerstag, 14. Mai 2009

15.30 Uhr	Begrüssungskaffee Symposium und Besuch der Ausstellung
16.30 Uhr	Eröffnung Symposium , Josef A. Dürr, Direktor VSE
16.45 Uhr	Wettbewerbsfähige und klimaverträgliche Elektrizitätsversorgung – Technologien auf dem Prüfstand Prof. Dr. Alfred Voss, Direktor des Instituts für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart
17.30 Uhr	Neue Energietechnologien zwischen Utopien, Visionen und dem Schweizer Stromalltag Dr. Walter Steinmann, Direktor Bundesamt für Energie
18.15 Uhr	Besuch der Ausstellung
19.00 Uhr	Abendprogramm

Programm Freitag, 15. Mai 2009

08.00 Uhr	“Guten-Morgen-Kaffee” im Ausstellungsbereich
08.30 Uhr	Die Energie-Agentur im klimapolitischen Umfeld Dr. Pascal Gentinetta, Vorsitzender der Geschäftsleitung economiesuisse & Präsident der Energie-Agentur der Wirtschaft
09.15 Uhr	Die Kantone setzen Standards in der Energiepolitik Dr. Kaspar Schläpfer, Vorsteher des Departementes für Inneres und Volkswirtschaft Kanton Thurgau
10.00 Uhr	Pause - Besuch der Ausstellung
10.45 Uhr	Strom aus Geothermie - können wir darauf verzichten? Dr. Heinrich Schwendener, Mitglied der Geschäftsleitung IWB, Industrielle Werke Basel
11.30 Uhr	Kernkraftwerk – neue Technologien Prof. Dr. Horst-Michael Prasser, Professor für Kernenergiesysteme an der ETH Zürich, Leiter des Labors für Thermohydraulik am PSI, Mitglied des ENSI-Rats
12.15 Uhr	Mittagslunch im Ausstellungsbereich
13.30 Uhr	Investieren in alternative Energien? Alessandro Miolo, Partner, Ernst & Young AG
14.00 Uhr	Elektromobilität als Schlüssel für den Wandel der Energiesysteme Dr. Gianni Biasutti, CEO KWO, Kraftwerke Oberhasli AG
14.45 Uhr	Netze der Zukunft Prof. Dr. Klaus Fröhlich, Professor für Hochspannungstechnik, ETH-Zürich, Chairman des CIGRE Technical Committee
15.30 Uhr	Optimierung durch Meteodaten Jörg Kachelmann, Inhaber Meteodata
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Weitere Informationen finden Sie auf www.strom.ch

Symposium 2009

Donnerstag und Freitag, 14. und 15. Mai 2009
in der Trafohalle in Baden



Anmeldung

- Ja, ich nehme am Symposium 2009 teil
 Ja, ich nehme am Dinner vom 14. Mai 2009 teil

Für die Generalversammlung des VSE vom 14. Mai 2009 folgt die Einladung mit separater Post.

Teilnahmegebühren

VSE-Mitglied	CHF 1280.-
Nichtmitglied	CHF 1860.-
Abendprogramm vom 14. Mai 2009	CHF 130.-

Für alle Teilnehmer/innen sind folgende Leistungen inbegriffen

- Pausenkaffee und Mittagessen
- Internetdownloadzugang für sämtliche Referate

Veranstaltungsort

Veranstaltungs- und Kongresszentrum Trafo
Brown Boveri Platz 1
5400 Baden

Ihre Zimmerreservation

Bei folgenden Hotels steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im gewünschten Hotel vor.
Stichwort: "VSE-Symposium".

- Hotel Arte, 8957 Spreitenbach
Tel. +41 56 418 42 42, www.zuerich.hotels.ch
- Hotel Ochsen, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 886 40 80, www.ochsen-lenzburg.ch
- Hotel Krone, 5600 Lenzburg
Tel. +41 62 886 65 65, www.krone-lenzburg.ch

Weitere Zimmer finden Sie auf www.hotels.baden.ch.

Reservieren Sie Ihr Zimmer frühzeitig, das Angebot ist beschränkt.

So melden Sie sich an

per Fax	+41 62 825 25 26
via E-Mail	rosa.soland@strom.ch
via Internet	www.strom.ch

Weitere Fragen zu diesem Anlass?

Frau Rosa Soland gibt Ihnen gerne Auskunft:
rosa.soland@strom.ch, Telefon 062 825 25 44

Teilnahmebedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie Ihre Bestätigung und die Rechnung. Bei einer Abmeldung zwischen 14 und 5 Tagen vor der Veranstaltung werden die halben, bei späterer Abmeldung die vollen Teilnahmegebühren verrechnet. Selbstverständlich akzeptieren wir eine Ersatzperson.

Teilnehmer/in _____

Funktion _____

Unternehmen _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Rechnungssadresse _____

(falls abweichend zu Adresse oben)

Datum _____

Unterschrift _____

VSE

April/avril 2009

- Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen
Kallnach, 15.4.09. Contact: 062 825 25 25
- Einstieg in die erfolgreiche Krisenkommunikation
Aarau, 23.4.09. Contact: 062 825 25 25
- Fachausbildung für Mitarbeiter in Kraftwerken, Unterwerken, Netzbetrieb
Zweitägige Ausbildung zu den Themenbereichen Netztechnik, Schaltanlagen und Leittechnik. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Baden, 29./30.4.09. Contact: 062 825 25 25
- VSE-Gridaccount – Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Kostenrechnung
Aarau, 30.4.09. Contact: 062 825 25 25

Mai/mai 2009

- Erdungsmessungen in elektrischen Verteilnetzen
Kallnach, 7.5.09. Contact: 062 825 25 25
- Gefahren der Elektrizität bei Tätigkeiten an Starkstromanlagen
Kallnach, 8.5.09. Contact: 062 825 25 25
- Sicheres Arbeiten an Hochspannungsanlagen
Kallnach, 12.5.09. Contact: 062 825 25 25
- VSE-Gridaccount – Die Grundlage für eine gesetzeskonforme Kostenrechnung
Aarau, 13.5.09. Contact: 062 825 25 25
- Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz
für Sicherheitsbeauftragte und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Kallnach, 25./26.5.09. Contact: 062 825 25 25

Juni/juin 2009

- Investitionsrechnung in der Strombranche
Aarau, 15.6.09. Contact: 062 825 25 25
- Mitarbeiterführung für Netzelektriker
Zweitägige Schulung/formation de deux jours. Aarau, 17./18.6.09. Contact: 062 825 25 25
- Einmessen und Abstecken von EW-Leitungstrassen
Lachen, 17.6.09. Contact: 062 825 25 25

September/septembre 2009

- Power-Quality-Fachmann VSE
Zertifikatslehrgang mit Abschluss. Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours. Aarau, 1./2.9.+21.–25.9.+13.–15.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche
Lausanne, 16.9.09. Contact: 062 825 25 25
- Connaissances de la branche
Lausanne, 24.9.09. Contact: 062 825 25 25

Oktober/octobre 2009

- Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion
Baden, 20.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Grundwissen Arbeits- und Gesundheitsschutz
für Sicherheitsbeauftragte und Vorgesetzte in der Energiebranche. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Kallnach, 22./23.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen
Kallnach, 28.10.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 2 – Produktion
Baden, 30.10.09. Contact: 062 825 25 25

November/novembre 2009

- Branchenkunde Elektrizität – Modul 1 – Grundlagen
Kallnach, 4.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb
Emmen, 6.11.09. Contact: 062 825 25 25
- Branchenkunde Elektrizität – Modul 3 – Vertrieb
Emmen, 17.11.09. Contact: 062 825 25 25

Dezember/décembre 2009

- Branchenkunde Elektrizität – Modul 4 – Elektroinstallationen
Zürich, 4.12.09. Contact: 062 825 25 25

Electrosuisse

Für Veranstaltungen von Electrosuisse siehe auch – pour des manifestations d'Electrosuisse voir aussi: www.electrosuisse.ch

April/avril 2009

- Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte
Fehraltorf, 7.4.09. Contact: 044 956 12 96
- Praktisches Messen
Fehraltorf, 8.4.09. Contact: 044 956 12 96
- Erdungsseminar
Erden, Potenzialausgleich, Erderleisätze SEV 4113. Fehraltorf, 9.4.09. Contact: 044 956 12 96
- WK Schaltberechtigung
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen. Fehraltorf, 21.4.09. Contact: 044 956 12 96

D1 – Séminaire pour employés de maintenance

- Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 21./22.4.09. Contact: 021 312 66 96

Informationstagung für Betriebslelektriker

- Zürich, 22.4.09. Contact: 044 956 11 75

Informationstagung für Betriebslelektriker

- Zürich, 23.4.09. Contact: 044 956 11 75

Risikobeurteilung von Maschinen/Geräten

- Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

- Fehraltorf, 23.4.09. Contact: 044 956 12 71

Wiederholungskurs für Bewilligungssträger nach Art. 13 NIV

- Fehraltorf, 28.4.09. Contact: 044 956 12 96

B4a – Séminaire sur les installations BT I

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 29.4.09. Contact: 021 312 66 96

Infrarot-Thermografie

- Theorie und Praxis der Infrarot-Messtechnik. Fehraltorf, 30.4.09. Contact: 044 956 12 96

Mail/mai 2009

- Arbeiten unter Spannung
Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

- Fehraltorf, 5.5.+11.5.09. Contact: 044 956 11 75

D2 – Séminaire pour autorisation de raccorder

- Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 5./6.7./12./13.5.09. Contact: 021 312 66 96

Elektromagnetische Verträglichkeit

- Praktische Umsetzung der neuen EMV-Richtlinie 2004/108/EG. Überblick, Anforderungen und Hinweise für die Umsetzung. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

- Fehraltorf, 5.5.09. Contact: 044 956 12 71

ESTI-NIV-Event

- Landquart, 5.5.09. Contact: 044 956 11 75

Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung

- Fehraltorf, 6.5.09. Contact: 044 956 11 75

Elektrische Sicherheit Geräte

- Elektronischschaltungen in Haushaltgeräten inkl. PEC, Prüfung von elektronischen Schutzschaltungen im Bereich Haushaltsgeräte.

- Fehraltorf, 7.5.09. Contact: 044 956 21 71

B7 – Séminaire sous tension

- Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

- Centre Loewenberg, Morat, 12./13.5.09. Contact: 021 312 66 96

Planvorlagen-Tagung

- Fribourg, 12.5.09. Contact: 044 956 11 75

Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV

- Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.

- Fehraltorf, 13./14./26./27./28.5.09. Contact: 044 956 12 96

Generalversammlung / Assemblée générale 2009

- Baden, 14.5.09. Contact: 044 956 11 21

Wiederholungskurs für Bewilligungssträger nach Art. 14 oder 15 NIV

- Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 12 96

Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)

- Fehraltorf, 19.5.09. Contact: 044 956 11 75

Workshop Messen

- Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

- Fehraltorf, 20.+27.5.09. Contact: 044 956 12 96

Elektrobiologie I

- NISV-Grundlagen und biologische Wirkungsweise auf den menschlichen Körper.

- Fehraltorf, 26.5.09. Contact: 044 956 12 71

D2r – Séminaire de remise à niveau pour autorisation de raccorder

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 26.5.09.

- Contact: 021 312 66 96

C1r – Séminaire de remise à niveau pour EE

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 28.5.09.

- Contact: 021 312 66 96

Junii/juin 2009

C1 – Séminaire pour électriciens d'exploitation

- Mehrtägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz,

- 3./4./9./10./17./18.6.09.

- Contact: 021 312 66 96

ETG: Cigré-Fachtagung: Europäische Netzentwicklung

- Anforderungen an das europäische Netz, Einbindung Wind, Situation in China sowie technischer Stand und Perspektiven von HGU.

- Zürich, 4.6.09. Contact: 044 956 11 83

Elektrische Sicherheit

- CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.

- Fehraltorf, 9.6.09. Contact: 044 956 12 71

Elektrobiologie II

- Messpraktikum und Hochfrequenz.

- Fehraltorf, 10.6.09. Contact: 044 956 12 71

Elektromobilität

- Die Fachtagung bietet einen Überblick über das Thema und zeigt erste Erfahrungsberichte. Die Fachtagung richtet sich an Hersteller sowie an kommerzielle und private Anwender von Elektromobilen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.

- Zürich, 11.6.09. Contact: 044 956 11 83

B3 – Séminaire de mesure OIBT

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 16.6.09.

- Contact: 021 312 66 96

ATEX 137

- Richtlinie 94/9/EC und EN 60079-14; NIN 2005, Kapitel 7.6.1, Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen.

- Fehraltorf, 17.6.09. Contact: 044 956 12 96

Explosionsschutz Atex 95

- Geräte und Komponenten im explosionsgefährdeten Bereich, Richtlinie 94/9/EG.

- Fehraltorf, 18.6.09. Contact: 044 956 13 14

Elektrobiologie III

- Auswertung und Messung elektrischer und elektromagnetischer Felder.

- Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71

Elektrische Sicherheit Medizinprodukte

- CE-Kennzeichnung – Die EN/IEC 60601-1, Konformität von elektrischen Medizinprodukten.

- Fehraltorf, 23.6.09. Contact: 044 956 12 71

B1 – Séminaire NIBT 2005

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 24.6.09.

- Contact: 021 312 66 96

B4b – Séminaire sur les installations BT II

- CFPS du Château de Seedorf, Noréaz, 25.6.09.

- Contact: 021 312 66 96

ESTI-NIV-Event

- Fehraltorf, 29.6.09. Contact: 044 956 11 75

Julii/juillet 2009

ITG: Organic – Elektronik der Zukunft

- Trilogie, Teil 3: Organische Elektronik.

- Winterthur, 2.7.09. Contact: 044 956 11 83

Wiederholungskurs Arbeiten unter Spannung

- Fehraltorf, 2.7.09. Contact: 044 956 11 75

Grundkurs Schaltberechtigung

- Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.

- Winterthur, 9.+14.7.09. Contact: 044 956 11 75

- Grundkurs Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schaltberechtigung und Schaltanweisungsberechtigung für Nieder- spannungs- und Mittelspannungsanlagen. Zweitägige Schulung/formation de deux jours.
Winterthur, 9.+15.7.09. Contact: 044 956 11 75

August/août 2009

- Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 18.8.09. Contact: 044 956 11 75
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 19./20./25./26./27.8.09.
Contact: 044 956 12 96
- Informationstagung NIN 2010**
Bern, 20.8.09. Contact: 044 956 11 75
- Informationstagung NIN 2010**
Zürich, 24.8.09. Contact: 044 956 11 75
- Giornata d'informazione NIBT 2010**
Lugano, 26.8.09. Contact: 044 956 11 75

September/septembre 2009

- Wiederholungskurs für Bewilligungsträger nach Art. 14 oder 15 NIV**
Fehraltorf, 8.9.09. Contact: 044 956 12 96
- Informationstagung NIN 2010**
Landquart, 8.9.09. Contact: 044 956 11 75
- Elektrische Sicherheit**
CE-Kennzeichnung – Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Anforderungen, Wege und Vorgehensweise für den Zugang zum europäischen Markt mit Elektrogeräten.
Fehraltorf, 9.9.09. Contact: 044 956 12 71
- Sicherer Umgang mit Elektrizität (SIUMEL)**
Fehraltorf, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- Informationstagung NIN 2010**
Basel, 10.9.09. Contact: 044 956 11 75
- Praktisches Messen**
Erstprüfung.
Fehraltorf, 18.9.09. Contact: 044 956 12 96
- B7 – Séminaire sous tension**
Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Centre Loewenberg, Morat, 15./16.9.09.
Contact: 021 312 66 96
- Journées d'information NIBT 2010**
Fribourg, 15.9.09. Contact: 044 956 11 75
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 16./17./22./23./24.9.09.
Contact: 044 956 12 96
- Produktezertifizierung**
Tipps für Exportfachleute und Einkäufer. Zulassungen und Bedeutung von Zertifizierungen. Halbtagesveranstaltung/manifestation d'une demi-journée.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- Produktezertifizierungen**
Zertifizierungsverfahren und Länderzulassungen. Verfahren und Anforderungen an elektrische und elektronische Produkte.
Fehraltorf, 16.9.09. Contact: 044 956 12 71
- ETG: 2. Schweizer Energietechnikforum**
Bern, 16.9.09. Contact: 044 956 11 83
- Maschinensicherheit**
CE-Kennzeichnung – Rechtsgrundlagen und Richtlinien. Überblick über die gesetzlichen Grundlagen und die relevanten Richtlinien.
Fehraltorf, 17.9.09. Contact: 044 956 12 71
- WK Schaltberechtigung**
Qualifikation zur Schalt(anweisungs)berechtigung für Nieder- und Mittelspannungsanlagen.
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 12 96
- ESTI-NIV-Event**
Fehraltorf, 22.9.09. Contact: 044 956 11 75

Oktober/octobre 2009

- Instandhaltung und Prüfung elektrischer Geräte**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 12 96
- ITG: Workshop Profinet**
Fehraltorf, 1.10.09. Contact: 044 956 11 83
- Eingeschränkte Installationsbewilligung nach Art. 14 oder 15 NIV**
Prüfungsvorbereitung für eingeschränkte Installationsbewilligung. Fünftägige Schulung/formation de cinq jours.
Fehraltorf, 20./21./22./27./28.10.09.
Contact: 044 956 12 96

Diverse/autres

Juni/juin 2009

- Fuel Cell Forum**
Mehr tägige Veranstaltung/manifestation de plusieurs jours.
Luzern, 28.-2.7.09. Contact: www.efcf.com

Weitere Veranstaltungen – autres manifestations:
www.electrosuisse.ch, www.strom.ch

Bulletin SEV/AES 4/2009

Stromverteiler: Für jede Anwendung eine Lösung!



E-No 834 092 017

SWISS QUALITY
5 JAHRE/ANS GARANTIE



E-No 827 750 109



E-No 834 790 197



E-No 985 154 045



E-No 834 792 087

 **demelectric**

Demelectric AG, Steinhaldenstrasse 26, 8954 Geroldswil
Telefon 043 455 44 00, Fax 043 455 44 11
e-Mail: info@demelectric.ch

e-Katalog: www.demelectric.ch

Bezug über den Grossisten. Verlangen Sie unsere Broschüre.